



Museum für Völkerkunde Hamburg | Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg | Germany

Führungen im Museum für Völkerkunde

Vielen Dank für Ihr Interesse am Museum für Völkerkunde.

Folgend möchten wir Ihnen die verschiedenen Führungen durch unsere Ausstellungen kurz vorstellen.

Sollten Sie spezielle Wünsche oder thematische Schwerpunkte haben, können unsere Guides diese bei der Vorbereitung mit berücksichtigen.

Bei speziellen Anliegen können wir uns auch mit dem wissenschaftlichen Personal in Verbindung setzen und eine spezielle Veranstaltung für Sie anfragen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Erschließen Sie sich gemeinsam mit unseren Experten und Museumspädagogen die Schätze unseres Museums. Gemeinsam mit Ihren Kollegen, Ihren Kunden, Ihrer Reisegruppe oder im Kreis Ihrer Familie erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes zu den verschiedensten Themenbereichen und Kulturen dieser Erde.

Allgemeine Führung: Ein Dach für alle Kulturen

Das Museum für Völkerkunde versteht sich als „Dach für alle Kulturen“. Aus jedem Land der Erde finden sich kulturelle Zeugnisse in seiner 700 000 Objekte und Fotografien umfassenden Sammlung. Diese oft einzigartigen Gegenstände und Fotos dienen als Grundlage für Ausstellungen. Sie sind faszinierende Zeugnisse der kulturellen Vielfalt dieses Planeten. Das Museum lädt mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen dazu ein, über die eigene Kultur und das Verhältnis zum Fremden immer wieder neu nachzudenken. Bei der Führung werden das Museum und die Glanzpunkte der Ausstellungen, wie zum Beispiel der Saal der Südseemasken, die ägyptischen Mumien, das Inkagold und afrikanische Skulpturen vorgestellt.

Dauer: 60 Min.



Das Alte Ägypten

Die 3.000 Jahre alte Mumie des Chonsu-maa-cherus, eines Priesters des Gottes Amun aus Theben, bildet einen Höhepunkt dieser Reise ins Alte Ägypten. In der Ausstellung werden auf zwei Ebenen Diesseits und Jenseits im Alten Ägypten präsentiert. Die Anfänge dieser Kultur und ihr einmaliger Lebensraum am Nil werden ebenso vorgestellt, wie die Hieroglyphenschrift, das antike Handwerk, der Totenglaube und die damit verbundene Mumifizierung.

Dauer: 60 Min

Masken der Südsee

Die traditionellen Masken Neuguineas, die durch ihre vielfältigen Formen und unterschiedlichen Materialien beeindruckend sind, hatten eine sehr wichtige soziale Funktion. Durch ihren Einsatz bei Zeremonien und Ritualen wurde die soziale Ordnung der Bewohner Neu-Guineas immer wieder aufs Neue bekräftigt. Wie sie hergestellt und gebraucht wurden unterlag strengen Regeln. Das Gespräch verdeutlicht die verschiedenen Bedeutungsebenen der Masken und gibt Antwort auf die Frage, welche Rolle Masken heute für Kulturen in der Südsee spielen.

Dauer: 60 Min.

Die Vielfalt indianischer Kulturen Nordamerikas

Sie waren Jäger und Sammler, Bauern und Fischer. Die indianischen Kulturen Nordamerikas sind so unterschiedlich wie die Lebensräume des Kontinents. Am Beispiel der Nordwestküstenindianer im „Regenwald des Nordens“ und der Pueblo-Indianer in den Halbwüsten des Südwestens zeigt diese Veranstaltung die Vielfalt der Kulturen, ihren Alltag, ihr Handwerk und ihre Mythen. Viele Traditionen bestimmen noch heute das moderne indianische Leben, auch wenn man mit dem Cadillac zum Powwow fährt.

Dauer: 60 Min.



Schätze der Anden – Die andere Sicht der Welt

Die Anden-Region war im Laufe von 4.000 Jahren die Heimat einer Vielzahl von Kulturen, die in künstlerischer und organisatorischer Hinsicht Meisterhaftes geleistet haben. Anhand der „Schätze“ der Inka-Galerie und der Schatzkammer veranschaulicht die Führung die Entwicklung dieser Kulturen. Was war für die Andenbewohner in vorspanischer Zeit wichtig? Welche Bedeutung gaben sie den Edelmetallen? Wie wichtig waren andere Rohstoffe, wie z.B. die Spondylus-Muschel? Der Reichtum der Andenvölker wird Sie überraschen!

Dauer: 60 Min

Zur Geschichte (Schwarz-) Afrikas

Afrika ist kein geschichtsloser Kontinent. Davon zeugt die reiche Sammlung ethnographischer Objekte anhand derer wir die Hauptetappen der afrikanischen Geschichte beleuchten. Die unterschiedlichen politischen Herrschaftsformen im vorkolonialen Afrika, der transatlantische Sklavenhandel, die koloniale Fremdherrschaft und die christliche Missionierung sowie ihre gravierenden Folgen werden dabei zentrale Aspekte sein. Weitere wichtige Themen wie z.B. Stadt/Land, Generations- und Geschlechterverhältnis, Religion und Ethnizität sowie die besonderen Probleme bei der Beschäftigung mit afrikanischer Geschichte werden vorgestellt. Das Wissen um die Geschichte hilft uns, die gegenwärtigen Kriege und Konflikte besser zu verstehen und Klischees und Vorurteile über Afrika zu hinterfragen.

Dauer: 60 Min.



NEU!

Herz der Maya

Die Kultur der Maya gehört zu den faszinierendsten der Welt. Trotz blutiger Eroberung, Missionierung und Jahrhunderte andauernde Unterdrückung ist sie bis heute lebendig. Schon lange vor der Unterwerfung durch die Spanier, verfügten die Maya über einen exakten Kalender, eine eigene Schrift, bauten Großstädte mit Prachtbauten, wie 70 Meter hohe Pyramiden, kannten die Null, verfügten über ausgedehnte Fernhandelsnetze und schufen atemberaubende Vasenmalereien, Tonfigurinen und Steinreliefs. Bis heute gehört der Untergang der klassischen Maya-Städte wie Tikal und Copan zu den großen ungelösten Rätseln der Wissenschaft. Auf 700 qm zeigt das Museum seine reichhaltige Sammlung von archäologischen Funden aus der vorspanischen Zeit sowie 5000 ethnologische Objekte der jüngeren Vergangenheit und Gegenwart. Mit aufwändigen Installationen sowie Filmen, Hörstationen und moderner Malerei wird der kulturelle Reichtum der Maya sinnlich erfahrbar.

Die Veranstaltung gibt eine umfassende Einführung in die Geschichte und Kultur der Mayavölker und spannt den Bogen bis zu deren heutigem Leben in Guatemala, Mexiko, Honduras, El Salvador und Belize.

Zusätzlich ist die Schwerpunktsetzung auf folgende Themen möglich (sollte jedoch vorab verabredet werden):

- koloniale Eroberung
- Spiritualität/Religion
- Maya-Keramik
- Maya-Textilien
- Kalender/Schrift/Mathematik
- Märchen/Legenden
- Kinderalltag

Dauer: 60 Min.

Bitte beachten Sie:

Eine Führung nach Ende der offiziellen Museumsöffnungszeiten bedarf einer speziellen Aufsicht, die das Museum in Ihrem Auftrag bestellen muss.

Um eine passende Fachkraft für Ihre Führung buchen zu können, bitten wir Sie möglichst frühzeitig das gewünschte Thema Ihrer Führung zu wählen. Auf Anfrage können wir auch die Dauer einer Führung Ihren Wünschen anpassen.